



GEOWISSENSCHAFTLICHER VEREIN NEUBRANDENBURG E.V.

Ihlenfelder Strasse 119 - 17034 Neubrandenburg
E-Mail: geoverein@eiszeitgeopark.de

Info für Freunde der Geologie April 2022

Neubrandenburg, den 24. April 2022

Liebe Freunde der Geologie,

spätestens nach den wettertechnisch glänzenden Ostertagen hat wohl jeder Garten oder Balkon auf Vordermann gebracht und darf sich nun auch mal wieder anderen erdverbundenen Vergnügungen zuwenden. Dazu anbei einige Vorschläge:

Sonnabend, 30. April Sammelexkursion
10.00 Uhr - 13.00 Uhr **Kiessandtagebau Möllenhagen-Rethwisch**

Richtig, in diesem Tagebau waren wir in den letzten Jahren schon oft. Und jedes Mal gab es attraktive Funde. Und das wird auch künftig so sein, denn die Spitzke Fahrwegsysteme GmbH fördert alljährlich um die 500 Tt Kies und Sand und bereitet sie auf. Alles was das Sammlerherz braucht, sind ein Hammer und ein geeignetes Behältnis, gute Augen und ein bisschen Geduld. Und natürlich festes Schuhwerk und Warnweste! - Treff ist um 09:50 Uhr an der Tankstelle in Möllenhagen.

Donnerstag, 19. Mai NEUBRANDENBURGER GEO-KOLLOQUIUM
16.30 Uhr **Aus den Tiefen der Erde**
Hochschule Neubrandenburg - Andesit - Gestein des Jahrs 2020 -
Haus 2, Hörsaal 4 Karl-Jochen Stein, Waldsee

Der Andesit sorgt aufgrund seines vulkanischen Ursprungs immer wieder für Schlagzeilen. Der Vortrag thematisiert sowohl die zerstörerische Seite seiner Entstehung als auch seine wirtschaftliche Bedeutung. Auch die Schönheit und Vergänglichkeit seiner Landschaften, die hohe Fruchtbarkeit seiner Böden und seine Verwendung werden besprochen. Bei der Vorstellung des Gesteins des Jahres 2020 lernen wir seine Besonderheiten kennen und verfolgen seinen Weg von der Lava über das Gebirge und das Handstück bis zum Dünnschliffpräparat.

Sonnabend, 11. Juni Sammelexkursion
10.00 Uhr - 13.00 Uhr **Kiessandtagebau Basedow Ost**

Auch dieser Tagebau hat in der Vergangenheit schon interessante Funde geliefert. Zeit, uns dort mal wieder umzuschauen. Und auch dabei gilt: Hammer und ein geeignetes Behältnis sind von Vorteil, festes Schuhwerk und Warnweste ein Muss!

Treff ist um 09:45 Uhr auf dem Parkplatz am Alten Schafstall in Basedow (Ortsmitte).

Amtsgericht
Neubrandenburg
VR-672

Neubrandenburger Sparkasse
IBAN DE49 1505 0200 3070 4138 70
BIC NOLADE21NBS

Vorstand
Andreas Buddenbohm Sigrid Walter
Elena Eib

Und auch das liegt vor uns:

23.-25. Juni
Neubrandenburg

50. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV
Von Baurohstoffen bis zu Seltenen Erden
- Bodenschätze und Bergbau in Mecklenburg-Vorpommern -

Im Juni findet in der Hochschule Neubrandenburg das 50. Treffen des AK Bergbaufolgen der DGGV (Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung) statt. Unser Verein ist Mitveranstalter und zeichnet für wesentliche Teile des Programms verantwortlich. Die Veranstaltung ist offen für Interessierte. Das vollständige Tagungsprogramm und alle weiteren Informationen incl. der Anmeldemodalitäten und Kosten sind unter <https://www.bergbaufolgen.de/> zu finden.

In den Rahmen des Treffens haben wir unter anderem folgende öffentliche Veranstaltungen gestellt:

Donnerstag, 23. Juni
14.00 Uhr
Rathaus Neubrandenburg
(Haupteingang)

STEINE IN DER STADT
Naturwerksteine in Neubrandenburg
Führung mit Karl-Jochen Stein, Waldsee
Bitte beachten: Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 23. Juni
18.00 Uhr
Hochschule Neubrandenburg
Haus 1, Hörsaal 1

NEUBRANDENBURGER GEO-KOLLOQUIUM
Leben im Klimawandel
Zur Ausbreitungsdynamik von Tier und Mensch im Eiszeitalter
Robert Sommer, Rostock

Professor Robert Sommer beschäftigt sich schon lange mit der Rückkehr des Lebens in die einst vereisten Gebiete nach dem Abschmelzen der Gletscher und war vor einigen Jahren schon einmal im Neubrandenburger GEO-Kolloquium zu Gast. Nun bringt er uns auf den neuesten Stand der Wissenschaft und präsentiert aktuelle Erkenntnisse, die uns die Anpassung von Mensch und Tier an eine sich dramatisch verändernde Welt am Ende der Eiszeit vor Augen führt.



Eine kleine Nachlese soll diese erste Info des Jahres 2022 beschließen, denn ganz untätig waren wir auch bisher nicht. So haben wir im Februar die Informationstafel an der Eugen-Geinitz-Sicht in Usadel erneuert, die im vergangenen Jahr ein Opfer des Vandalismus geworden war. Die nun noch stabilere Ausführung, deren Anfertigung zu nahezu 50 % durch Spenden möglich wurde, konnte rechtzeitig zum 168. Geburtstag von Eugen Geinitz am 15. Februar installiert werden (siehe Nordkurier-Artikel im Anhang).

Und in Sachen Geinitz legen wir im Herbst noch einmal nach, denn es gibt ein Jubiläum zu würdigen. Mehr dazu in einer der kommenden Informationen.

Mit den besten Grüßen aus Neubrandenburg

Andreas Buddenbohm